

Abteilungen

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten · Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis · Turnen · Wintersport

Aktuelle Daten

Mitgliederstand: 2.887 (31.1.2024)

Beitragserhöhung: 01.01.2023

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2025

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder:

Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Goldene Standplakette des TSV:

Horst Woppowa (2017)

Bundesverdienstkreuz:

Horst Woppowa (2017)

Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Home-Office Tel. 57089328

Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757

Download des SchwabenRITTERS:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15.10.2024



Schwaben-Highlight

Augsburg im Olympiefieber – fünf Kanu Schwaben waren bei den olympischen Spielen 2024 in Paris 2024 im Wildwasser Nautical Stadium dabei.

Am Mittwoch, den 17.7.2024 erfolgte die offizielle Verabschiedung der Olympiateilnehmer Paris 2024 durch die Stadt Augsburg und Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber am Bootshaus der Kanu Schwaben.

Damit begann die heiße Phase der olympischen Spiele – eine anspruchsvolle Kanuslalom Strecke wartete auf die Slalomkanuten*innen!

Die Wettkampfstrecke wurde im Jahr 2019 als Teil des Nationalen Zentrums für Kanurennsport und Rudern fertiggestellt. Einige Anpassungen waren erforderlich, u.a. war für die neue Sportart Kajak Cross eine Startrampe und eine erhöhte Wassertiefe im Eintauchbereich notwendig. Diese Umbauten wurden 2022 und 2023 durchgeführt, und die finalen Anpassungen der künstlichen Hindernisse erfolgten im Mai 2024.

Mit einer Länge von 270 Metern, einem Gefälle von 5 Metern und einer Wassermenge von 12 m³/Sekunde bietet die Strecke viele Wasserwalzen, die den Wettkampf besonders fordernd machen. „Es gibt nahezu keine Möglichkeit, sich während eines Laufes zu schonen“, so Bundestrainer Klaus Pohlen. Die Streckenkenntnis spielt eine entscheidende Rolle für den Erfolg.

Das deutsche Slalom-Team hatte bereits drei intensive Trainingsblöcke absolviert und reiste am 19. Juli 2024 nach Paris, um eine Woche vor Beginn der Wettkämpfe weitere Trainingseinheiten auf der Strecke zu absolvieren. „Wir verfolgen das Motto, dass alle unsere Sportlerinnen und Sportler eine Medaillenchance besitzen. Wir wollen offensiv um Medaillen mitfahren und müssen uns nicht verstecken“, betonte Pohlen.



(Oben v.l.) Noah Hegge, Elena Lilik, Ricarda Funk und Sideris Tasiadis bei der Verabschiedung im Bootshaus. Amir Rezanejad Hassanjani (li.) startet für das Internationale Flüchtlings-team.

Das gesamte deutsche Kanuslalom-Team für Paris 2024 kommt von den Kanu Schwaben

Auch Amir Rezanejad Hassanjani der seit seiner Flucht aus dem Iran Mitglied der Kanu Schwaben ist, erhielt einen Startplatz, in die Olympiamannschaft für Flüchtlinge für Paris 2024.

Die Wettkämpfe fanden vom 27. Juli bis zum 5. August im Nautischen Stadion von Vaires-sur-Marne statt. Die paralympischen Turniere im Para-Rudern und Parakanu werden im angrenzenden Freizeitkomplex Vaires-Torcy stattfinden.

Moderne Sporteinrichtungen

Das Sportzentrum verfügt über ein Wildwasserstadion mit zwei Strecken: einer 300 Meter langen Wettkampfstrecke und einer 150 Meter langen Trainingsstrecke. Außerdem gibt es auf dem Gelände eine 2.200 Meter lange Regattastrecke für den Kanu-Rennsport. Eine Besonderheit ist, dass beide Disziplinen an einem Standort ausgetragen werden. Die Anlage liegt 39 Kilometer vom Olympischen und Paralympischen Dorf entfernt und bietet Platz für mehr als 12.000 Zuschauer.

Das Zentrum dient auch als Freizeiteinrichtung für die Gemeinden der Region Paris. Es liegt auf einem 150 Hektar großen Gelände mit umfangreicher Landschaftsgestaltung, darunter 450 neu gepflanzte Bäume. Die Anlage erfüllt die HQE-Standards (High Environmental Quality) und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten wie Rudern, Segeln, Stand-up-Paddling, Windsurfen, Rafting, Hydrospeed sowie Kanu- und Kajakfahren



Im sog. Nautischen Stadion von Vaires-sur-Marne



Leider Pech für Ricarda Funk im Kajak Einer

Ricarda Funk – die Olympiasiegerin von Tokio hatte großes Pech und fuhr im Finale der Kajak Einer Damen auf den elften Platz. Es war eine brutale Aufgabe für die Tokio-Olympiasiegerin. Alle erwarteten zumindest eine Medaille – wenn nicht gar Gold bei den Olympischen Spielen in Paris. Ein kleiner Fehler – und der Traum vom erneuten olympischen Edelmetall war geplatzt.

Große Enttäuschung bei Ricarda Funk beim Blick auf die Anzeigetafel nach dem Zieleinlauf – Fassungslosigkeit im deutschen Team. Es sollte der Lauf ihres Lebens vor großer Kulisse mit Familie und Freunden werden. Als Halbfinal Schnellste stand Tokio-Olympiasiegerin Ricarda Funk als Letzte an der Startlinie im Kajak-Einer. Die 32-Jährige wusste, was für einen Lauf die Australierin Jessica Fox den olympischen Kanal in Vaires-sur-Marne herunter gezaubert hatte. Aber sie kann auch zaubern – und das zeigte sie bis zu dem verhängnisvollen Tor 20, das sie nicht richtig traf und plötzlich eine 50-Sekunden-Strafe an der Anzeigetafel zu sehen war. Am Ende bedeutete dieser Fehler Rang elf für sie. Den Olympiasieg holte sich Fox vor der Polin Klaudia Zwolinska und der Britin Kimberley Woods.

Tapfer und mit Tränen erstickter Stimme stellte sie sich den vielen Fragen der Journalisten. Wie wird sie die Olympischen Spiele jetzt weiter nach ihrem großen Traum wahrnehmen? „Erst einmal sacken lassen. Stimmung aufsaugen. Andere Athleten anfeuern. Pins sammeln, alles, was dazu gehört.“

Funk war sensationell in ihr Rennen gestartet. „Ich war zu Beginn eine sehr gute Linie gefahren, auch nicht zu sehr auf Risiko. Im letzten Streckenabschnitt habe ich dann doch das Risiko gesucht, und das hat sich leider nicht ausgezahlt. Es war ein biss-

chen zu viel. Ich wollte möglichst wenig Kontakt zur Walze haben und dann darüberfliegen. Ich bin darübergeflogen – aber es war leider zu wenig Kontakt und ich musste mich dann in das Abwärtstor reinschmeißen“, erzählte sie. Dabei habe sie nicht gemerkt, dass sie das Tor nicht korrekt befahren hatte, „mir war gar nicht bewusst, dass es gleich 50 Sekunden sind. Ich habe die ganze Zeit gedacht, das sind nur zwei Sekunden sind. Erst im Ziel habe sie das Video ihres Laufes gesehen, „und musste leider zustimmen, dass es 50 Strafsekunden sind. Das tut weh.“ Bei aller Enttäuschung sagte Funk, „die Geräuschkulisse war der Wahnsinn. Es war für mich hier eine riesengroße Erfahrung, etwas ganz Besonderes. Und ich werde es ganz tief in mein Herz einschließen, auch wenn ich im Finale leider nicht zeigen konnte, was ich eigentlich kann.“

Noch waren die Spiele für die Vorzeigethletin nicht zu Ende. Natürlich ist der Kanuslalom mit seiner filigranen Technik ihre Schokoladendisziplin. Doch Olympia in Paris war für sie noch nicht vorbei. Kajak-Cross stand noch an. Mit den Vorläufen dafür ging es am Freitag, 2. August, los.

Beim Kajak-Cross müsse sie dann „die Ellenbogen ausfahren“, da es eine ganz andere Sportart ist. Auch wenn ihr ganzes Herzblut im Kanu-Slalom liege, schaue sie jetzt positiv nach vorn, dass die Olympischen Spiele für sie noch nicht vorbei sind.

Knapp am Podest vorbei: Platz vier für Sideris Tasiadis

Sideris Tasiadis hatte sich viel vorgenommen. Noch die eine olympische Farbe fehlt in seiner Sammlung: Gold. Der Franzose Nicolas Gestin fuhr seinen Traumlauf mit 91,36 Sekunden, hier konnte keiner mithalten. Doch Bronze war zum Greifen nahe für



Sideris Tasiadis – schnell wieder bei bester Laune – mit Ehefrau Denise + X im „Deutschen Haus“.



Sideris Tasiadis mit Uta Büttner, DKV Media Managerin Kanu-Slalom.

Sideris. 24 Hundertstel Sekunden fehlten am Ende auf den Slowaken Matej Benus und damit Rang drei. Silber sicherte sich der Brite Adam Burgess. „Schade, aber ich brauche mich nicht verstecken mit Platz vier“, sagte der 34-Jährige C1 Spezialist Sideris Tasiadis. Es waren seine vierten Spiele, seine schlechteste Platzierung war in Rio 2016 mit Platz fünf. „Klar fehlt die Goldmedaille. Aber da gehört sehr viel dazu, dass man die dann auch rockt. Dass man das genau in dem Moment, was man all die Jahre trainiert, dann auch auf den Punkt bringt, da gehört sehr viel dazu.“

Tasiadis war sehr gut in das Rennen gestartet, als Drittlletzter war die Mission, sich vorerst auf Rang eins zu setzen. Zwischenzeitlich lag er gut im Rennen, dann blieb er an Tor acht hängen, verlor drei bis vier Sekunden. Doch im mittleren Streckenabschnitt kämpfte er sich auf höchstem Niveau wieder zurück. Ganz unten, am letzten Aufwärtstor verkrampfte er etwas und die wertvollen Hundertstelsekunden waren wieder weg.

Die Kulisse, so sagte Tasiadis sei beeindruckend, „vergleichbar von der Stimmung zu London. Die haben hier einen herunter applaudiert. Klar bei den Franzosen war es etwas mehr, aber auch bei den anderen. Das finde ich als sehr großes Fairplay.“

Im Januar wird Tasiadis Papa eines Jungen, „das ist auch eine Goldmedaille“, sagte der Augsburger lachend. Scherzhaft auf seine fünften Spiele in vier Jahren angesprochen, fragte er lachend zurück, „Ihr wollt mich sehen, oder? Da mach ich halt weiter“, sagte er scherzhaft. Aber ernsthaft, so weit denke er natürlich noch nicht.

| Olympische Spiele 2024 Finallauf Ergebnisse C 1 Herren | | |
|--|--------------------------------|------------|
| 01. | Nicolas Gestin / Frankreich | 91.36 sek. |
| 02. | Adam Burgess / Great Britain | 96.84 sek. |
| 03. | Matej B3nus / Slowakei | 97.03 sek. |
| 04. | Sideris Tasiadis / Deutschland | 97.27 sek. |



Silber!

Welch ein Freudentag – die Schwabenskanutin Elena Lilik holte sich in Vaires-sur-Marne die Silbermedaille

Fehlerfrei unterwegs war Elena mit einem atemberaubenden Lauf, ihre Familie und viele Schwabenfans im Wildwasserstadion in Vaires-sur-Marne stockte der Atem, aber Elena brachte den Finallauf super ins Ziel und freute sich riesig über olympisches Silber. Die Goldmedaille holte sich Jessica Fox.

Lilik hatte eine beeindruckende Zeit von 103,54 vorgelegt – sechs Sekunden schneller als die nächstbeste Paddlerin Leibfarth, aber Fox war zu stark für das restliche Feld und holte sich den Titel in 101,06. Jessica Fox ist der erste Slalomkajakpaddler, der bei Olympischen Spielen zwei Goldmedaillen gewonnen hat.

Elena Lilik hat mit ihrer beeindruckenden Leistung und ihrem unermüdlichen Kampfgeist gezeigt, dass sie zu den Besten der Welt gehört. Nach einem 7. Platz im Halbfinale legte die 25-Jährige einen Zahn zu und paddelte im Finale zum Edelmetall.

Viele Glückwünsche kamen aus Nah und Fern. Auch die, die nicht live im Wildwasser-Stadion sein konnten, sendeten ihre Glückwünsche, so auch von unserem Partnerclub Cadi aus Seu d’Urgell/Spanien.





Noah Hegge, TSV Schwaben Präsident Hans-Peter Pleitner, Augsburgs Sportreferent Jürgen Enninger und treuer Fan Robert Siller.

Nach Platz neun im Kajakwettbewerb versprach Noah Hegge im Kajak-Cross anzugreifen

Noah Hegge ließ sich bei den Olympischen Spielen in Paris von der Stimmung im Stadion tragen. Für seinen olympischen Finalauf im Kajak-Einer am Donnerstag hatten er und sein Trainer Paul Böckelmann einen Plan. Als Halbfinal-Zweiter und damit Vorletzter in den entscheidenden Wettkampf zu gehen, kann eine enorme Last sein. Beide hatten besprochen, dass er nicht darüber nachdenkt, welchen Startplatz er hat, „sondern es nur eine Startzeit gibt, zu der ich losfahren darf“, erzählt der 25-Jährige. „So haben wir versucht, dem Druck auszuweichen, und das hat auch funktioniert.“

Lange sah es auch für ihn nach einer möglichen Medaille im Slalom-Finale aus. Am Schluss musste er doch der sehr anspruchsvollen Strecke Tribut zollen und verlor im letzten Drittel der Strecke wertvolle Zeit und sammelte auch noch insgesamt 4 Strafsekunden ein.

Dass er auf internationaler Bühne ganz vorn mitfahren kann, zeigte Hegge beeindruckend im Halbfinale. Sehr geärgert hat er sich, dass er das Tor 16 wieder berührt hatte. So wurmt ihn schon der neunte Platz, aber er sei auch happy, dass er überhaupt bei Olympia dabei ist.

Er hat auf jeden Fall gezeigt, dass er auch vor sehr großer Kullisse mit den weltbesten Slalomkanuten mithalten kann. Es waren letztlich nur Kleinigkeiten und vielleicht ein wenig Pech, die ihn von einer möglichen Medaille getrennt haben.



Elena und Ricarda immer unterwegs.



Noah Hegge als rundum sympathischer „Botschafter“ für den Kanuslalom-Sport bei Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein im ZDF Olympiastudio.

Die neue olympische Disziplin Kajak-Cross

Nun galt es, die feine Technik aus dem Kanuslalom zur Seite zu legen und die Ellenbogen für die neue olympische Sportart auszufahren. Es ist eine komplett andere Sportart.

Berührungen der völlig anderen Tore sind nun erlaubt, durch Pfeile auf den Toren ist gekennzeichnet, wie sie zu befahren sind.

Hegge, Lilik und Funk griffen im Kajak-Cross-Viertelfinale voll an.

Ricarda Funk schied im Viertelfinale aus dem Kayak Cross Wettbewerb als vierte in Ihrem Heat aus und konnte deshalb nicht mehr im Halbfinale angreifen. Es waren einfach nicht ihre Spiele, wie sie selbst tief enttäuscht nach Abschluss der Kanu-Wettkämpfe feststellte. Dafür lief es bei Elena Lilik lange gut, ihr gelang bei der äußerst harten Konkurrenz der Sprung ins Finale.



Den Olympiasieg holte sich Finn Butcher aus Neuseeland, Zweiter wurde Joseh Clarke aus Großbritannien. Noah Hegge freute sich über die Bronzemedaille.

Eine Olympia Medaille war in Reichweite, aber dann unterlief ihr bei Tor 2 ein Fehler, so rutschte sie vom 3. Platz auf den vierten Platz zurück. Schade, denn sie hatte sich die gesamten Kayak Cross Wettbewerbe so stark vorne platziert, aber es ist ein absolutes Vabanquespiel in dieser Sportart, das musste schon ihre schärfste Konkurrentin Jessica Fox am Vortag erfahren, denn sie wurde von ihrer Schwester Naomie aus dem Achtelfinale gekickt und konnte dadurch auch nicht einmal in den Viertelfinals starten. Aber es war für Elena Lilik trotz ihres Torfehlers eine starke Leistung, im Finale der besten Kayak Crosserinnen mitfighten zu können und knapp an einer Olympiamedaille vorbei gerutscht zu sein.

Noah Hegge fuhr sich im Viertelfinale auf den ersten Platz, im Halbfinale auf den ersten Platz und dann traf er im Finale auf die drei stärksten Konkurrenten Butcher, Clarke und Rohan.

Noah Hegge behielt in diesem Finale die Nerven und hatte vor allem das Durchsetzungsvermögen und kam als Dritter ins Ziel sicherte sich damit die Bronzemedaille. Das ist die bisherige Höhepunkt seiner bisherigen Paddelkarriere und er belohnte sich für seine jahrelange eiserne Trainingsdisziplin mit der Bronzemedaille!

Herzlichen Glückwunsch für Noah und die Augsburgers werden ihm und Elena sowie Ricarda und Sideris bei ihrer Rückkehr nach Augsburg einen rauschenden Empfang bereiten. Wir sind stolz auf Euch – Eure Schwabenfamilie gratuliert aus Nah und Fern!



Marianne Stenglein – als Volontärin in Paris dabei – hat sich für diesen Schwaben-Ritter ganz auf die olympischen Sommerspiele 2024 konzentriert, natürlich sind in dieser Saison 2024 viel mehr an Slalomveranstaltungen erfolgreich gewesen, aber darüber kommt ausnahmsweise eine Zusammenfassung.

Marianne Stenglein/Kanu Schwaben Augsburg/5.8.2024

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de





Tischtennis

Dieter Stowasser ☎ 0821 513593
Udo Baier ☎ 08203 1086
✉ tischtennis@tsv-schwaben-augsburg.de

Willkommen in der Bezirksklasse B!

Nachdem in der Vorrunde souverän der Herbstmeistertitel errungen wurde, standen die Zeichen natürlich auf Aufstieg.

Doch so einfach sollte es nicht werden. Die bisherige Nr. 1 – Oliver Hamann – wechselte zum TSV Königsbrunn und somit fehlte in der Rückrunde ein Leistungsträger.

Durch dieses Manko ließ sich die Mannschaft jedoch nicht beirren und errang trotzdem mit deutlichem Vorsprung den Meistertitel in der Bezirksklasse C.

Dies bedeutete dann auch den Aufstieg in die Bezirksklasse B!

Natürlich wird in der kommenden Spielzeit der Klassenerhalt Priorität haben. Aber die Mannschaft hat das Potential und die Spielstärke, um den Klassenerhalt zu realisieren. (In der neuen Saison wird übrigens mit Vierer-Mannschaften gespielt).

Für die neue Spielzeit wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

TSV Schwaben – TSV Zusmarshausen II 7:9

Stowasser 0:2, Kohlert 1:1, Eller 2:0, Graff 2:0, Geißlinger 1:1, kampflös 0:2, Kohlert/Stowasser 1:1, Eller/Graff 0:1, kampflös 0:1.

FC Affing II – TSV Schwaben 3:9

Stowasser 2:0, Kohlert 2:0, Eller 2:0, Graff 1:0, Geißlinger 0:1, kampflös 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 1:0, kampflös 0:1.

TSV Schwaben – TSV Steppach 9:4

Stowasser 2:0, Kohlert 1:1, Eller 2:0, Graff 2:0, Geißlinger 0:1, kampflös 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 1:0, kampflös 0:1.

SV Adelsried III – TSV Schwaben 4:9

Stowasser 2:0, Kohlert 2:0, Eller 1:1, Graff 2:0, Geißlinger 0:1, Scheel 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 1:0, Geißlinger/Scheel 0:1.

TSV Schwaben – DJK Pfersee II 9:0

Stowasser 1:0, Kohlert 1:0, Eller 1:0, Graff 1:0, Geißlinger 1:0, Scheel 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 1:0, Geißlinger/Scheel 1:0.

TSV Welden – TSV Schwaben 8:8

Stowasser 2:0, Kohlert 1:1, Eller 1:1, Graff 0:2, Geißlinger 1:1, Scheel 0:2, Stowasser/Kohlert 2:0, Eller/Graff 1:0, Geißlinger/Scheel 0:1.

Schlusstabelle

| | |
|-------------------------|-------|
| 1. TSV Schwaben | 21:3 |
| 2. SV Adelsried III | 17:7 |
| 3. TSV Welden | 15:9 |
| 4. TSV Zusmarshausen II | 14:10 |
| 5. TSV Steppach | 13:11 |
| 6. FC Affing II | 4:20 |
| 7. DJK Pfersee II | 0:24 |

Schlussbilanzen:

Hamann 8:2, Stowasser 17:3, Kohlert 15:5, Eller 16:3, Graff 14:3, Geißlinger 6:9, Scheel 1:4, kampflös 0:4, Stowasser/Kohlert 13:1, Eller/Graff 6:1, Eller/Geißlinger 4:1, Hamann/Graff 3:2, Geißlinger/Scheel 2:2.

Alfred Wengenmayr

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.



Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com



Eistanz

Marianne Koch ☎ 0821 529702
 🌐 www.eisschwaben.de

Crashkurse waren der „Renner“

Insgesamt 13 Ferienkurse konnte die Abteilung Eiskunstlauf/Eistanz in der vergangenen Saison in den Schulferien anbieten.

Knapp 280 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene nutzten die Gelegenheit, unter der Leitung unserer erfahrenen Kursleiter erste Schritte auf dem Eis zu wagen. „Wiederholungstäter“ konnten Neues erlernen oder das bisher Gelernte vertiefen. Die Begeisterung war bei allen riesig. Ein Großteil der Anmeldungen kam über das Ferienprogramm „Tschamp“ der Stadt Augsburg zustande, aber auch durch Mundpropaganda von begeisterten Teilnehmern und Teilnehmerinnen kommen immer wieder neue Eisprinzessinnen und Eisprinzen zu unserem schönen Sport.



Die nächsten Kurstermine in den Herbstferien:

Kurs 1 – Curt-Frenzel-Stadion

| | | |
|----|------------|-------------------|
| Mo | 28.10.2024 | 13.30 – 14.20 Uhr |
| Di | 29.10.2024 | 13.30 – 14.20 Uhr |
| Mi | 30.10.2024 | 13.25 – 14.15 Uhr |
| Fr | 01.11.2024 | 13.30 – 14.20 Uhr |

Kurs 2 – Eishalle Haunstetten

| | | |
|----|------------|-------------------|
| Fr | 25.10.2024 | 17.45 – 18.35 Uhr |
| Sa | 26.10.2024 | 13.30 – 14.20 Uhr |
| Do | 31.10.2024 | 15.30 – 16.20 Uhr |
| Sa | 02.11.2024 | 13.30 – 14.20 Uhr |

Kindergeburtstage „on Ice“

Eine „coole“ Idee für eine etwas andere Geburtstagsparty bieten wir zwischen September und März an. Geburtstagskinder können bei uns einen ganz besonderen und sportlichen Kindergeburtstag feiern auf dem Eis feiern.

20 unvergessliche Partys mit begeisterten Kindern konnten wir in der vergangenen Saison veranstalten. Für 1 Stunde konnten Anfänger erste Schritte lernen, Fortgeschrittene konnten sich an kleine Tricks auf dem Eis wagen. Das Ganze natürlich mit Musik und viel Spaß.

Wer Lust bekommen hat: Infos und Anfragen über unsere Homepage www.eisschwaben.de



Viel Spaß auf dem Eis beim Kindergeburtstag

AVIA Heizöl klimaneutral NEU[tra]HEIZEN

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert

ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800
www.ilzhoefer.com



🌐 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



Ralf und der mitgereiste Fanclub

Wieder der 1. Platz bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2024

Auch in dieser Saison startete Ralf Junglas bei den BNM 2024 am 10. November 2023 in Oberstdorf in der Kategorie „Young Adult Men“.

Trotz der späten Startzeit um 22.00 Uhr konnte er mit einer fast perfekten Kür zur Filmmusik „Chi Mai“ die Preisrichter beeindrucken und errang wie bereits im Vorjahr den 1. Platz in seiner Kategorie. Mit ihm freuten sich Trainer Michael Zenkner und der mitgereiste Fanklub der Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf, die Ralf während seines Auftritts lautstark unterstützten.

Liebe Sportsfreunde, der „Schwaben-Ritter“ finanziert sich z.T. durch Werbung.

Bitte beachtet bei euren Einkäufen unsere Inserenten!

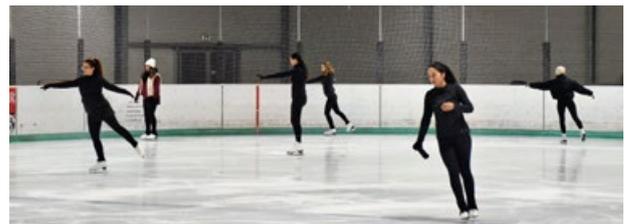
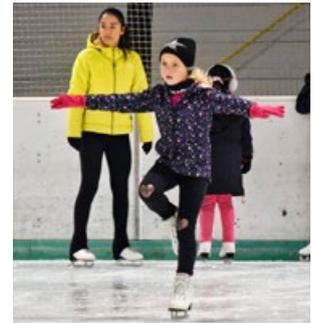
Anzeige buchen? Mail an Schwabenritter1847@web.de



SCHNUPPERN intensiv – Einsteigerkurse für Kinder zwischen drei und ca. acht Jahren

Für alle, die nach vier Crash-Kurs-Terminen mehr Lust auf Eislaufen haben, aber noch nicht wissen, ob eine Vereinsmitgliedschaft das Richtige ist, bieten sich unsere „Einsteigerkurse“ an.

Die Kurse dauern acht Wochen mit je einer wöchentlichen Trainingseinheit (= 8 x 50 Minuten) und enden mit einer kleinen „Eisläufer-Prüfung“ am letzten Kurstag. In der vergangenen Saison konnten wir zwei dieser Kurse durchführen mit insgesamt 25 Teilnehmern.



Unter professioneller Anleitung sicher Eislaufen lernen.

Eiskunstlaufen – nur ein Jugendtraum?

Schon als Kind haben sie davon geträumt sicher auf Eislaufkufen über das Eis zu gleiten? Oder eine Pirouette zu drehen ohne zu stürzen? Aber leider hat es an der Zeit oder am Weg zum Eisstadion gefehlt?

Dann können sie sich jetzt in unserer Erwachsenengruppe ihren Traum verwirklichen. Bei uns werden nicht nur Kinder und Jugendliche fit fürs Eis gemacht. Immer Dienstagabend und samstags am Nachmittag können die Erwachsenen unter fachgerechter Anleitung in Gruppen- oder Einzelunterricht unseren schönen Sport kennenlernen.

Schaulaufen 2024 – Das Highlight der Saison

Am 16.03.2024 kamen ca. 400 eislaufbegeisterte Zuschauer in das Curt-Frenzel-Stadion. Die Erwartungen des Publikums wurden nicht enttäuscht.

Bereits beim Opening zu Liedern aus dem Film „Barbie“ gab es immer wieder Szenenapplaus für die Läuferinnen und Läufer für die ideenreiche und witzige Darbietung. Dazu trugen auch die stilvollen rosa Outfits bei. Es folgten noch 17 weitere sehenswerte Auftritte. Von der Anfängergruppe mit Kindern, die in dieser Saison ihre ersten Schritte auf dem Eis gemacht haben, bis zum Meisterschaftsläufer war alles geboten.



Freiläufer

Bunte Läufergruppen wechselten sich mit Einzelläuferinnen und -läufern ab, die ihre Interpretationen zu verschiedensten Musiken in zunehmenden Leistungsstufen vorführten. Höhepunkte waren

die Eistanzvorführung des ehemaligen Meisterschaftsläufers Michael Zenkner mit Partnerin Ranja Zaki und die Meisterschaftskür von Ralf Junglas, dem Erstplatzierten der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2024.

Über 70 Mitwirkende sorgten knapp 2 Stunden beste Unterhaltung und dass Publikum dankte es den Läuferinnen und Läufern mit langanhaltendem Applaus.



Anfänger



Figur und Kunst



Erwachsene



Damen



Damen



Damen



Herren



Michael Zenkner mit Partnerin Ranja Zaki

 **Folgt uns auch auf Instagram** 



Maiia und Hanna



Lena und Zoe



Mindel-Pokal 2024

Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Bei den Klassenprüfungen in der vergangenen Saison herrschte große Freude bei den Eiskunstläuferinnen und ihrem Trainer Michael Zenkner. 6 Läuferinnen absolvierten erfolgreich Klassenprüfungen im Eistanzen und im Eiskunstlauf:

| | |
|--------------------------|--|
| Ranja Zaki | Eistanzklasse 6, Technikklasse 5 und Eistanzklasse 5 |
| Maiia Levit | Kürklasse 8 und Kürklasse 7 |
| Hanna Heutz-Reano | Kürklasse 8 |
| Lena Mazurek | Kürklasse 8 |
| Zoe Mesner | Kürklasse 8 |

Erfolgreiche Teilnahmen an Vereinswettbewerben

Erstmals seit der Corona-Pausen konnten wir wieder Nachwuchsläuferinnen zu Vereinswettbewerben entsenden.

Insgesamt traten 16 Läuferinnen bei zwei Wettbewerben an und konnten sehr beeindruckende Erfolge erreichen. Bei 19 Starts standen neunmal Läuferinnen auf dem Siegertreppchen.



Wir trauern um Heidi Haunstetter

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass uns unsere langjährige Abteilungsleiterin Frau

Heidemarie Haunstetter, 1958–2024

für immer verlassen hat. Sie war seit 01.11.1989 Mitglied, ab 1995 stellvertretende Leiterin und von 1997 bis 2022 Leiterin der Abteilung Eistanz / Eiskunstlauf. Wir haben sie für ihre anpackende, herzliche und ausgleichende Art sehr geschätzt. Heidi hat unsere Abteilung umsichtig geführt und war immer auf der Suche nach neuen Ideen, unseren Sport zu bereichern und ihn spannend und motivierend zu gestalten. Ihr Ziel war, unseren Mitgliedern beste Trainingsmöglichkeiten zu bieten und ihnen dabei den Spaß am Eiskunstlauf und Eistanz weiterzugeben. Wir haben nicht nur viele schöne Momente miteinander geteilt, sondern bei ihr auch immer Rat und Unterstützung gefunden. Liebe Heidi, deine Spuren in unserer Abteilung sind und bleiben unübersehbar. Vielen Dank für alles, was Du über viele Jahre hinweg für uns geleistet und erreicht hast. Du wirst immer einen Platz in unserer Abteilung und unseren Herzen behalten. In Gedanken sind wir bei Deiner Familie und wünschen ihr viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Deine Eisschwaben



Basketball

Matthias Benning

www.basketball-schwaben-augsburg.de

Nach der Saison ist vor der Saison!

Während in anderen Sportarten schon wieder der Spielbetrieb begonnen hat, wie zum Beispiel in der Fußball Regionalliga, Herzlichen Glückwunsch den Damen und Herren zum Aufstieg auch von den Schwaben Basketballern, ist es im Basketball noch eher ruhig.

Die Saison wirft jedoch ihre Schatten voraus und so heißt es, auch in den Ferien, nicht nachlassen in der Vorbereitung auf das was kommt und für das Erreichen der selbst gesteckten Ziele der Damen und Herren.

In Abstimmung mit den Trainern/Coaches der Damen und Herren wurde zuletzt die Marschrichtung bestimmt. So hat sich das Damenteam zum Ziel gesetzt, in dieser Saison um die Plätze 1 – 3 zu spielen. Die Herren haben Ihre Ambitionen höher ausgelegt und peilen den Aufstieg in die Regionalliga 2 an. Die Coaches der beiden Seniorenteams haben die Vorgabe angenommen und die entsprechenden Kader stehen.

In den Jugendligen ist die Ausrichtung klar. Viel Spielen und dabei viel Spaß haben.

Bevor weiteres zu den Jugendligen berichtet wird, ein kleiner Ein- und Rückblick auf die vergangene Saison der SBBGL die auch dieses Jahr wieder für viel Freude und eine Überraschung gesorgt haben.



Gute Stimmung bei den „Knights“ – Die beiden Coaches sind Amelie (Assistent Coach) und Florian (Head Coach)

Neues Projekt Knights Akademie!

Auch im Leistungsbereich der Jugend, hat sich zuletzt etwas getan. So wurde vor ca. 2 Monaten, die Knights Akademie gegründet. Diese fasst die Leistungsteams der weiblichen und männlichen Jugend zusammen wobei es im Moment um die Jahrgangsstufen U12 und U14 geht.

Die beiden U12 Mannschaften gehen dabei in der Bezirksoberliga an den Start. Die U14 männlich, wird in der Landesliga (eins unter Bayernliga) antreten. Die Mädchen der U14w gehen, wie zuletzt, in der Bayernliga an den Start.

Warum die Knights Akademie? Die Akademie kümmert sich um die Mädchen und Jungs, die es wissen wollen. Mit gezielten Trainingsangeboten, wie Neurokinetik, gesteuertem Athletiktraining, Einzelmaßnahmen und zusätzlichem Mannschaftstraining wird hier mit den Kindern gearbeitet. Dies geschieht zum Teil auch in gemischten Gruppen. So ist hier ein Angebot entstanden, bei dem mindestens 5x die Woche trainiert werden kann und soll.

Voraussetzung, dass so ein Angebot gemacht werden kann, war auch die Gründung des ersten Basketball Fördervereins bei Schwaben Augsburg. Mitglieder sind hier die Spieler und zum anderen Eltern und sonstige Gönner und Freunde unseres tollen Sports die möglich machen, dass hier dieses Angebot gemacht werden können.

Betont werden muss, dass die Knights Akademie immer auch in beide Richtungen offen für die Spieler und Spielerinnen ist. Das heißt, Kinder die bei Sichtungen gute Leistungen zeigen, können jederzeit auch in die Akademie nachrücken. Im Gegenzug können Kinder, denen möglicherweise die Intensität zu groß wird in die Liga darunter ausweichen und in einem der Breitensportteams spielen. Eine Rückkehr zurück in den Kader ist, wie schon geschrieben, jederzeit wieder möglich. So soll allzu großer Druck auf die Kinder vermieden werden.



Alle drei Bilder dieser Doppelseite entstanden bei Event der Bayerischen Grundschulliga.



Einblick in die Schwäbische Basketball Grundschulliga (SBBGL)

Auf die gestellte Frage, „Und, macht Euch Basketball spielen Spaß?“ kommt aus allen Richtungen der Halle ein lautes Ja! Heute ist das Reporterteam von Sport in Augsburg zu Gast bei den Kindern der Roten Tor Schule die, ebenso wie weitere 11 Schulen am Projekt Schwäbische Basketball Grundschulliga (SBBGL) teilnehmen.

Der Grund für den Besuch ist ein ganz besonderer, weiß Florian Martini (Head Coach) zu berichten. Es geht heute nicht nur über ein tolles Sozialprojekt – dazu im Anschluss mehr. Es geht heute vielmehr darum zu berichten, wie erfolgreich so ein Schulprojekt werden kann.

Wie schon berichtet nahmen die talentiertesten Mädchen der aktuellen Schulteams während des Schuljahres 2023/24 auch an der offiziellen u10-Liga des Bayerischen Basketballverbands BBV teil. Sie gewann hier nicht nur die Schwäbische Meisterschaft, nein auch der Bayerische Meistertitel konnte zuletzt in München eingefahren werden.

Alle Spiele wurden klar und in beeindruckender Weise gewonnen. Es gab viel Lob und Anerkennung auch von den gegnerischen Trainern*innen, die nicht mit einer so großartigen Leistung der Augsburgerinnen gerechnet hatten.

Vor allem im Finale, beim 70:20 gegen die Mädchen des TV 1848 Schwabach sahen die mitgereisten Eltern ein perfektes Zusammenspiel der SBBGL Talents und das zum perfekten Zeitpunkt. Für Trainer und Head Coach Florian Martini kam das nicht überraschend, denn die positive Entwicklung hatte bereits vor 5 Jahren begonnen. Vor zwei Jahren konnte man, zwar noch chancenlos aber immerhin schon an der Bayerischen Meisterschaft teilnehmen. Letztes Jahr dann gewann man bereits die ersten Spiele gegen sehr gute Gegner.

Zusammen mit den Co-Trainerinnen Amelie Benning und Maja Martini fand der Head Coach frühzeitig diejenigen Mädchen, die sich in einem zweiten wöchentlichen Training verbessern wollten und somit besonders gefördert wurden und zu einem Team mit Spielerfahrung zusammenwachsen konnten. Doch was macht dieses Projekt so außergewöhnlich?

Entstehung und Ziele

Die Schwäbische Basketball Grundschulliga (SBBGL) ist ein innovatives und mitreißendes Projekt, das die Begeisterung für Basketball bereits in jungen Jahren weckt. Mit dem Ziel, Kindern im Grundschulalter die Möglichkeit zu geben, den Sport in einem freundlichen und unterstützenden Umfeld zu erleben, hat die SBBGL einen einzigartigen Raum für sportliche Entwicklung und Gemeinschaft geschaffen.

Struktur und Organisation

Die Liga ist in verschiedene Altersgruppen unterteilt, um sicherzustellen, dass jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Entwicklung gefördert wird. Die Spiele finden regelmäßig statt und bieten den Kindern die Möglichkeit, ihr Können in einer echten Wettkampfatmosphäre zu testen. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Trainern und Betreuern, die nicht nur technisches Wissen vermitteln, sondern auch als Vorbilder fungieren. Ein wichtiger Bestandteil der SBBGL sind die regelmäßigen Trainingseinheiten, die neben den Spielen stattfinden. Diese Trainings sind darauf ausgelegt, die grundlegenden Basketballfähigkeiten zu vermitteln und zu verbessern, angefangen bei Dribbling und Passspiel bis hin zu komplexeren Spielzügen und Taktiken.

Veranstaltungen und Höhepunkte

Einer der Höhepunkte der SBBGL sind die jährlichen Turniere, bei denen alle teilnehmenden Schulen gegeneinander antre-

ten. Diese Turniere sind nicht nur eine Plattform für sportlichen Wettbewerb, sondern auch ein großes Familienevent, bei dem Eltern, Geschwister und Freunde die jungen Spieler anfeuern und unterstützen können.

Zusätzlich zu den Spielen und Turnieren organisiert die Liga regelmäßig Workshops und Camps, bei denen die Kinder von professionellen Basketballspielern und Trainern lernen können. Diese Veranstaltungen sind eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig inspirierende Einblicke in die Welt des Profisports zu erhalten.

Unterstützung und Sponsoren

Die SBBGL wird von einer Vielzahl von Partnern und Sponsoren unterstützt, die das Projekt mit finanziellen Mitteln, Ausrüstung und organisatorischer Hilfe fördern. Diese Unterstützung ist unerlässlich, um die hohe Qualität des Programms aufrechtzuerhalten und allen Kindern, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, die Teilnahme zu ermöglichen.

Fazit

Die Schwäbische Basketball Grundschiulliga ist mehr als nur ein Sportprogramm. Sie ist eine Gemeinschaft, die Kindern hilft, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Selbstvertrauen zu entwickeln und Freundschaften zu schließen. Mit einem starken Fokus auf Inklusion, Spaß und Entwicklung leistet die SBBGL einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Sports und der persönlichen Entwicklung junger Menschen in der Region Schwaben.

Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten finden Sie auf der offiziellen Website der Liga unter www.sbbgl.de.

Basketball Breitensport

Wie auch schon die letzten Jahre immer wichtiger werdend steht der Breitensport und die Förderung der Spielfreude auch wieder im Hauptfokus der Abteilung.

So gehen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mannschaften in diversen Ligen an den Start. Insgesamt 15 Mannschaften, angefangen von der U8 bis zur U18, gehen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen in einen Spielbetrieb.

Ein neu geschaffenes 3x3 Format wird dabei für zusätzlich Spielbetrieb sorgen. Da es bei den Ligen U10/U12 zu teils wenigen Spielen kam, was an fehlender Jugendarbeit im Umland lag, hat sich die Sportliche Leitung, zusammen mit der Leitung der SBBGL für ein neues Format entschieden. So wird, im Rahmen eines Heimspieltages, ein 2 Stunden Slot für ein kleines, internes 3x3 Turnier genutzt. Hier spielen die Kinder in zuvor gebildeten Mannschaften ein internes Ligaturnier aus. Dieses wird sich über die gesamte Saison ziehen und für genügend Wettbewerb sorgen. Eventuell ergibt sich hieraus auch das eine oder andere Talent für das neue olympische Format des Basketballs, Streetball 3x3. Wir dürfen gespannt sein was hier so los sein wird.

Ansonsten einen guten Saisonstart und wir werden Euch auch über unsere Social-Media-Kanäle regelmäßig auf dem Laufenden halten.

Für die Abteilungsleitung – Matthias Benning

EN GARDE - ALLEZ - TOUCHE

WIR
FECHTEN !



Bewegung begreifen

Reaktion leben

Gefechte wagen

Prim bis Oktav

Lerne das Fechten

- Komm ins Training -

Wir freuen uns über
Neuzugänge !





Hockey

Michael Knuth ☎ 0170 2284067

Holger Tinnesz ☎ 0821 4540523

🌐 www.hockey-schwaben.de

Hockeyherren halten Klasse

Die Damen werden eine Feldmannschaft stellen und die Herren halten die Klasse. Entscheidende Wochen liegen hinter der Hockeyabteilung, wobei die Kinder- und Jugendmannschaften noch mitten in der Saison stecken.

Damen

Es gibt grandiose Neuigkeiten von der Damenmannschaft zu vermelden. Nachdem die Damen bisher aufgrund einer engen Personaldecke lediglich in der Halle am Spielbetrieb teilnahmen, soll es ab Herbst wieder eine Mannschaft auf dem Feld geben. Sie werden in der 1. Verbandsliga an den Start gehen. Möglich wird die Mannschaftsmeldung durch einige motivierte Neuzugänge, die nach Augsburg gezogen sind und Jugendspielerinnen, die den Schritt von der weiblichen Jugend B in die Damenmannschaft machen. „Mit der Meldung einer Damenmannschaft auf dem Feld erreichen wir ein wichtiges Ziel. Wir schaffen eine Perspektive für Jugendspielerinnen und setzen Augsburg auch überregional auf die Landkarte. Davor waren Hockeyspielerinnen, die nach Augsburg gezogen sind, oft in München aktiv“, sagt Johannes Hoschka, Mitglied des Vorstands, zur Mannschaftsmeldung.

Herren

Die Männer wiederum halten die Klasse. Auch in der nächsten Saison, die im September beginnen wird, spielen sie in der Oberliga. Der Verbleib in der höchsten bayerischen Spielklasse



Die Herren behaupten weiterhin ihren Platz in der Oberliga.

ist verdient: Die Herren beenden die Saison auf dem vierten von acht Plätzen. „Wir können auf diesem Niveau mitspielen“, ordnet Michael Endemann ein, der Moritz Deuble beim Saisonendspurt als Kapitän vertrat. Nach einer unglücklichen Phase nach der Winterpause rutschte das

Team nochmal in Richtung Tabellenende. Doch mit vier ungeschlagenen Spielen im Saisonschlussspurt machte die Mannschaft von Trainer Florian Mötschel den Klassenerhalt vorzeitig klar. Das entscheidende Spiel war der Auftakt der Serie gegen den TB Erlangen. Hier wurde ein 1:2-Auswärtssieg knapp über die Zeit gebracht. Nur einmal in der gesamten Saison musste die Mannschaft eine Niederlage mit mehr als einem Tor Unterschied hinnehmen. „Mit etwas Glück und Cleverness spielen wir sogar um die oberen Plätze mit“, sagt Endemann. In der nächs-



Unsere Damenmannschaft wird in der kommenden Saison in der 1. Verbandsliga antreten.

ten Saison seien jedoch Abgänge und Veränderungen zu verkraften. „Es wird sich zeigen, ob sich der Blick in der nächsten Saison eher nach oben oder nach unten richten wird. Zum Ende der vergangenen Saison haben wir jedoch richtig gutes Hockey gezeigt“, fasst Endemann die Spielzeit zusammen.

Jugend B weiblich

Die weibliche Jugend B steckt wie die restlichen Jugendmannschaften noch mitten in der Saison. Das ist die letzte Jugendmannschaft, bevor es für die Spielerinnen zu den Damen geht. Aus diesem Grund musste die Mannschaft von den Trainern Sebastian Frauenknecht und Johan Eßlinger einige altersbedingte Abgänge zu den Damen auffangen, bevor im Frühjahr die Saison gestartet ist. Das hatte zur Folge, dass viele Spielerinnen ungewohnte Positionen einnehmen mussten. Das Team tritt in der Verbandsliga an und hätte bei mehr Trainingsbeteiligung durchaus mehr Punkte einfahren können. Trainer Johan Eßlinger schätzt eine Platzierung zwischen dem dritten und fünften Platz am Ende der Saison als wahrscheinlich ein. Die Entscheidung fällt nach den Sommerferien. Die Mannschaft wird weiterhin im Training an die Damenmannschaft herangeführt, so dass nach dem Jahreswechsel aus beiden Teams eine schlagkräftige Truppe entsteht.



Tolle Action bei den Spielen unserer Jugend B weiblich.



Turnen

Florian Schreiber ☎ 0171 4473994
🌐 turnen-schwaben-augsburg.de

Das Team turnte einen überragenden Wettkampf und belegte souverän den ersten Platz.



Schwabenturnerinnen erreichen das Aufstiegsfinale

Die Turnerinnen des TSV 1847 Schwaben Augsburg haben sich einen kleinen Traum erfüllt. Durch den 1. Platz in der bayerischen Bezirksliga, am Sonntag den 7.7.2024 in Marktoberdorf, qualifizierten sie sich nun für den Aufstiegswettkampf in die Landesliga im Oktober in Coburg.

Die bayerischen Turnliga der Frauen (BTL wbl.) ist in mehrere Ligen unterteilt mit jeweils 8 Mannschaften. An den 3 Wettkampftagen können maximal 10 Turnerinnen eingesetzt werden, allerdings immer nur 4 pro Team starten an einem Gerät. Das Ergebnis der vier Frauengeräte ergibt die Teamwertung. Die Wertungen fließen in eine Tabelle ein und es werden Ranglistenpunkte vergeben. Aufgrund der Tabellsituation nach den ersten beiden WK-Tagen entscheidet sich welche Teams um den Aufstieg turnen dürfen, wer absteigt und wer den Klassenerhalt geschafft hat.

Der TSV 1847 Schwaben Augsburg ging in der Bezirksliga an die

Geräte, in diesem Jahr mit der jüngsten Mannschaft der gesamten Liga. Startberechtigt sind die Turnerinnen ab Jahrgang 2014, beim Schwabenteam waren mit Carolina und Mathilda zwei Mädels am Start die Ende 2014 erst Geburtstag haben. Zudem sind Thora (2012), Emma und Polina (2011) weitere ganz junge Athletinnen am Start.

Am ersten Wettkampftag Mitte Juni in Waging am See errang die Mannschaft den 5. Platz, zeigte aber schon hier sehr ansehnliche Kürübungen. Am Sonntag, den zweiten Wettkampf in Marktoberdorf turnte das Team einen überragenden Wettkampf und belegte souverän den ersten Platz. Dadurch qualifizierte man sich für den Aufstiegswettkampf im Herbst. Das Trainerteam um Olga Peil, Barbara und Florian Schreiber waren, wie auch die Turnerinnen, überglücklich und gehen nun motiviert in die nächsten Trainingswochen.

🌐 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

tfm
WOHNBAU

Campus Bahnmuseum Augsburg
Studenten-Domizil in historischem City-Ambiente
102 moderne Studenten-Apartments und Penthäuser



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg · Telefon 0821 440 170-0 · www.tfm-wohnbau.de
Ein Unternehmen der Familien Blum / Terrafinanzgruppe München und der Familie Maresch Augsburg

Westend-Quartier Kriegshaber
Kultiviertes Wohnen im Westen von Augsburg
Attraktives Architekturkonzept, hochwertige Ausstattung

Energieausweise in Vorbereitung



Gemischte Gefühle nach der bayerischen Meisterschaft

Mitte Mai fanden die bayerischen Meisterschaften der männlichen Turner in Nördlingen statt.

Vom TSV 1847 Schwaben Augsburg gingen hierbei drei Athleten an den Start. Die Alterklasse 11-jährige hatten einen Pflichtdurchgang nach dem olympischen Aufgabenbuch zu absolvieren. Für Leonardo waren es seine 2. Meisterschaften, für Mika gar seine ersten. Beide Turner trainieren 5–6 x wöchentlich im Leistungszentrum Arberhalle. Die beiden Schwabenturner konnten Ihre Leistungen aus dem Training und den beiden Testwettkämpfen bestätigen und kamen schlussendlich auf dem 7. und 8. Rang. Diese Platzierungen können sich sehen lassen und geben Auftrieb für das restliche Wettkampfsjahr, resümierte Trainer Florian Schreiber. In der ältesten Jugendklasse der Jahrgänge 2005 + 2006 startete Bastian Viehmann. Er hatte im Vorfeld mit zwei Verletzungen zu kämpfen, war somit im Training sehr eingeschränkt und konnte nur durch die gute Betreuung von Physio-Aktiv-Augsburg überhaupt an die Geräte gehen. Die ersten beiden Geräte verliefen noch gut, allerdings zeigte sich im Laufe des Wettkampfes der Trainingsrückstand. Schlussendlich belegte Bastian den 3. Rang, verpasste allerdings mit einer zu geringen Punktzahl die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft.

Für alle drei Turner gilt es, sich nun auf die anstehenden Mannschaftswettkämpfe in der Bundesliga und Landesliga vorzubereiten, die im Herbst beginnen.



In eigener Sache

Neustart des Schwaben-Ritters

Nach einer etwas längeren Pause seit der letzten Ausgabe des Schwaben-Ritters im vergangenen Jahr wird es nun wieder den Schwaben-Ritter in regelmäßigen Abständen und mit etwas verändertem Aussehen geben.



Bevor ich darauf näher eingehe, möchte ich mich aber **ganz herzlich bedanken bei Alfred Mauerhoff** für sein jahrelanges Engagement und die Ausdauer, sechs Mal im Jahr den Schwaben-Ritter zusammenzustellen, zu gestalten und herauszugeben. Auch bei der Übergabe der Aufgaben hat er uns mit Rat und Tat unterstützt. Wie umfangreich die Arbeiten bei der Erstellung einer Ausgabe sind, zeigt sich schon allein daran, dass wir die Aufgaben nun aufteilen. Gestaltung, Layout und Druck liegt nun Händen von Oliver Bosch mit seiner Firma Boschmedia. Den Kontakt zu den Abteilungen und damit das Einsammeln der Beiträge und Bilder habe ich übernommen. Alfred hat mir in den Gesprächen mit einem Schmunzeln schon angedeutet, dass dieser Teil nur mit einer gewissen Hartnäckigkeit zu meistern sei. Aber am Ende passt es dann schon. Eine der Änderungen des neuen Schwaben-Rit-

ters wird die Zahl der Ausgaben sein. Wir werden künftig nur noch **vier Hefte im Jahr** erstellen. Wobei die Dezember-Ausgabe etwas aufwändiger und umfangreicher werden soll. Hier kann künftig ein Rückblick auf das Gesamtjahr mit seinen wichtigsten Ereignissen und gleichzeitig schon der Ausblick aufs neue Jahr gegeben werden. Daraus leiten sich auch die weiteren Erscheinungsdaten jeweils zum ersten März, Juni, September und schließlich wieder Dezember ab. Wie das Blatt künftig aussehen wird, seht ihr anhand der Neustart-Ausgabe, die ihr nun vor euch habt.

Der Schwaben-Ritter soll auch künftig ein aktuelles und lebendiges Bild über die vielfältigen sportlichen und sonstigen Aktivitäten des TSV Schwaben Augsburg liefern. Dieser Anspruch steht und fällt mit den Beiträgen aus Abteilungen. **Daher meine Bitte an alle Mitglieder**

des TSV, unterstützt mit Bildern und kleinen Texten diejenigen, die in den Abteilungen für die Presse und den Schwaben-Ritter berichten. Gerade die jungen Sportlerinnen und Sportler freuen sich, wenn über ihre Erfolge zu lesen ist und sie sich auf dem einen oder anderen Bild finden. Das motiviert und ist auch eine kleine Belohnung für den Trainingsfleiß, der übers Jahr geleistet wird. Gerne nehmen wir auch Anregungen zu den Inhalten und zur Gestaltung des Schwaben-Ritters entgegen. Auch über weitere Anzeigen im Schwaben-Ritter freuen wir uns, da diese zu einer Reduzierung der Kosten beitragen.

Herzlichen Dank für die gelieferten Beiträge in diesen Ausgaben. Wir freuen uns schon auf eure Berichte und Bilder in unserer großen Dezember-Ausgabe.

Hans und Oliver



Fußball

schwabenritter.de
tsvschwaben-
frauenfussball.de

Horst Spickenreuther
☎ 0160 90313186
Christian Pfeiffer
☎ 0173 5624821
Gökhan Sancak
☎ 0160 4357889

1. Frauenmannschaft wurde Meister der Bayernliga und ist damit in die Regionalliga Süd aufgestiegen

Unsere 1. Frauenfußballmannschaft hat den Aufstieg in die Regionalliga geschafft, was ein bedeutender Meilenstein in der Vereinsgeschichte darstellt. Die Regionalliga Süd ist die dritthöchste Liga im Frauenfußball in Deutschland und umfasst Teams aus dem gesamten Süden Deutschlands.

Der Aufstieg bringt sowohl sportliche als auch finanzielle Herausforderungen mit sich. Sportlich gesehen treffen wir auf stärkere Konkurrenz und müssen uns auf ein höheres Spielniveau einstellen. Dies erfordert intensive Vorbereitung, taktisches Geschick und kontinuierliches Training, um mithalten zu können.

Unser Kader ist gut aufgestellt. Neben den erfahrenen und routinierten Spielerinnen freuen wir uns über einige junge Neuzugänge, die großes Potenzial mitbringen. Diese Spielerinnen werden durch ihre Energie und ihr Talent sicherlich eine Bereicherung für das Team sein und können sich in der Regionalliga weiterentwickeln.

Auch das Trainerteam wurde erweitert, um den Anforderungen der höheren Liga gerecht zu werden. Mit Tayrone Grotz konnten wir einen jungen, engagierten Trainer dazugewinnen. Zusammen mit Mona Budnick als Co-Trainerin haben wir hier ein starkes Trainergespann. Zum Trainerteam gehören noch Mate Brzovic (TW-Trainer), Simon Leinfelder (Athletik-Trainer) und Dustin Burger. Mit zusätzlicher Expertise und neuen Impulsen will das Trainerteam die Spielerinnen bestmöglich fördern und auf die kommende Saison vorbereiten.

Finanziell bedeutet der Aufstieg auch höhere Ausgaben. Vor allem die Reisekosten zu den Auswärtsspielen stellen den Verein vor neue finanzielle Belastungen. Sponsoren und Förderer spielen eine noch wichtigere Rolle, um diese Herausforderungen zu meistern.

Wir blicken mit Spannung und Vorfreude auf die neue Saison und sind überzeugt, dass wir die Herausforderungen gemeinsam meistern und erfolgreiche Spiele absolvieren werden.

*Petra Kleber,
stv. Abteilungsleiterin*



Meilenstein: Fußball-Herren steigen auf in die Regionalliga Bayern

Der TSV Schwaben Augsburg hat Geschichte geschrieben: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte steigt der Traditionsverein in die höchste Amateurliga des bayerischen Fußballs auf – die Regionalliga Bayern. Dieser historische Erfolg markiert einen bedeutenden Meilenstein für den Club und ist das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit, Hingabe und einer beeindruckenden Teamleistung.

Die Saison 2023/24 wird den Fans und Spielern des TSV Schwaben Augsburg sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Mit einer Serie überzeugender Siege und einem unerschütterlichen Teamgeist hat die Mannschaft unter der Leitung von Trainer Matthias Ostrzolek eine bemerkenswerte Performance abgeliefert. Besonders hervorzuheben sind die jungen Talente aus der eigenen Jugendakademie, die auch zum Erfolg beigetragen haben.

Der Aufstieg in die Regionalliga Bayern ist nicht nur ein sportlicher Triumph, sondern auch ein bedeutender Schritt für den gesamten Verein. Der TSV Schwaben Augsburg kann nun auf eine Plattform blicken, die nicht nur sportlich anspruchsvoller ist, sondern auch mehr mediale Aufmerksamkeit und Sponsoreninteresse mit sich bringt. Dies eröffnet neue Möglichkeiten,

die Infrastruktur des Vereins weiterzuentwickeln und langfristig zu festigen.

Die Stadt Augsburg und die treuen Anhänger des TSV Schwaben haben diesen Aufstieg gebührend gefeiert. In einer emotionalen Feier im Ernst-Lehner-Stadion, dem Heimstadion des Vereins, wurden die Spieler und das Trainerteam unter tosendem Applaus geehrt. Es war ein Moment des Stolzes und der Freude, der die starke Bindung zwischen dem Club und seiner Fangemeinde eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Für die kommende Saison in der Regionalliga Bayern stehen dem TSV Schwaben Augsburg spannende Herausforderungen bevor. Die Heimspiele werden im altherwürdigen Rosenaustadion ausgetragen. Die Konkurrenz wird härter, das Spielniveau höher. Doch die Mannschaft hat bereits bewiesen, dass sie sich weiterentwickeln und gegen starke Gegner bestehen kann. Mit zwei Siegen aus drei Spielen hat sie dies eindrucksvoll unterstrichen. Mit der Unterstützung ihrer Fans und dem ungebrochenen Einsatzwillen aller Beteiligten wird der TSV Schwaben Augsburg auch in der neuen Liga seinen Weg gehen.

Der erstmalige Aufstieg in die Regionalliga Bayern ist ein historischer Moment für den TSV Schwaben Augsburg und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Die Reise geht weiter – und die gesamte Schwaben-Familie blickt voller Hoffnung und Enthusiasmus auf die kommenden Herausforderungen.

Geschrieben von Gökhan Sancak



Wintersport

Roland Schneider ☎ 0821 813110
☎ 0172 8210056
🌐 skischwaben.de

Bericht der Abteilung Wintersport

Es ist wieder soweit mit dem Schwabenritter, von hier aus vielen Dank an die neue Redaktion und viel Erfolg.

Leider hat uns in diesem Jahr das Wetter für unsere Sommerveranstaltungen nicht gut mitgespielt.

So mussten die Radtouren und das Wasserskifahren wegen Hochwasser abgesagt werden.

Die Skifahrt nach St. Vigil, die Abschlusskifahrt nach Klausen in Südtirol und der Besuch auf dem Plärrer konnten stattfinden. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, was die Vorstandschaft natürlich sehr freut, dass Ihr Bemühen somit anerkannt wird.

Vielen Dank an Alle, die zu diesen erfreulichen Ergebnissen beigetragen haben.

Terminplan 2024

| | |
|---------------|--|
| 04.09.2024 | Besuch Herbstplärrer im Schaller Bierzelt |
| 05.10.2024 | Arbeitsaktion auf der Hütte |
| 06.10.2024 | Bergtour mit Hüttenfest |
| 13.10.2024 | Stadtführung Geschichte rund um Augsburg zu Fuß mit Günther Frühmesser |
| 15.11.2024 | Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen |
| 16-17.11.2024 | Schafkopfwochenende auf der Hütte |
| 06-08.12.2024 | Skifahrt nach St. Anton |
| 21.12.2024 | Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier in Bergheim |
| 24-28.01.2025 | Dolomitenkifahrt nach St. Vigil |

Wir wünschen uns viele Mitglieder bei den folgenden Veranstaltungen:

Arbeitstour und Holzaktion am 05.10.2024

Auch in diesem Jahr muss die Hütte wieder wintertauglich gemacht werden.

Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn, Keltenstr. 6

Anmeldungen: Stephan Peter, mobil 0171 7614292

Bergtour mit Hüttenfest am 06.10.2024

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinhütte, die Alpe Mittag.

Die Aufstiegsroute richtet sich nach den Wetterverhältnissen. Auf der Hütte werden wir uns für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Wir werden mit dem Zug vom Hauptbahnhof um 8.42 Uhr abfahren (hält nicht in Bobingen)

Rückfahrt um ca. 16.16 Uhr (hält nicht in Bobingen)

Fahrkarten werden besorgt vom Verein – Wir fahren mit dem Regional-Express.

Bitte dringend anmelden bis zum 1.10.2024

Anmeldung bei Roland Schneider, mobil 0172 8210056

Stadtführung am 13.10.2024

Geschichte rund um Augsburg, Stadtführung zu Fuß mit Günther Frühmesser

10 Uhr Treffpunkt am Fünffingerle Sturm

Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 15. November 2024 um 19 Uhr In der Krone in Königsbrunn, Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 44, 86343 Königsbrunn.

Information bekommt Ihr auch bei Roland Schneider unter 0821 813110 oder mobil 0172 8210056

Entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2023
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis Montag den 31. Oktober 2024 bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstr. 9, 86179 Augsburg schriftlich einzureichen, oder unter schneider@muellerwerkstaette.de

Herbsttreffen: anschließend

- Begrüßung durch den Vorstand
- Rückblicke auf die vergangenen Aktivitäten
- Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Geburtstage
- Sonstiges. Anliegen der Mitglieder

Schafkopf Hüttenwochenende, 16.–17.11 2024

Gemütliches Wochenende auf der Hütte mit Übernachtung

Teilnahmebedingungen: Alle

Abfahrt: 9.00 Uhr Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstraße 6 mit Vereinsbus. Anmeldung bei Roland Schneider

Tagesspieler sind natürlich auch willkommen. Kleingeld nicht vergessen. Für Verpflegung wird gesorgt



Skifahrt nach St. Anton, 06.–18.12.2024

| | |
|------------------|--|
| Abfahrt: | 14.30 Uhr Freitag, mit Bus auf dem Messeparkplatz Süd |
| Übernachtung: | in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter. |
| Anmeldung: | bei Franz Seitz 0821 56 89 014 |
| Skifahrt 2-Tage: | werden noch im Bus bekannt gegeben |

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

E-Mail Adresse:



Liebe Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an uns zu übermitteln, benutzt ihr am besten folgende E-Mail Adresse:

wintersport@tsv-schwaben-augsburg.de



DEUTSCHE POST
DIALOGPOST





KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

GOLFverliebt

Im EGM Augsburg
finden Sie auf über
1.000 m² einfach alles
für den Golfsport!















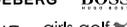














IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30
verkauf@egmgolf.de

www.egmgolfprofi.de

info@egmgolf.de

www.egm-golfshop.de

Impressum

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von
A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber:

TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffen-
bergstraße 15, 86161 Augsburg.

Redaktion und Anzeigen:

Hans Koppold, Tel. 0177 5714457,
E-Mail Schwabenritter1847@web.de

Layout und Produktion:

Oliver Bosch, www.boschmedia.de,
Tel. 0821 44930961

Erscheinungsweise:

Der Schwaben-Ritter erscheint 4x im Jahr.
Bezugspreis je gedrucktes Heft 1 Euro

Download:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html



Der nächste Redaktions- schluss ist der 15.10.2024

Schickt uns fleißig Beiträge!

Zusendungen: Schwabenritter1847@web.de

Der Eingang der Manuskripte wird jeweils
bestätigt. Fragen unter Tel. 0177 5714457
an Hans Koppold.

Artikel der Abteilungen müssen nicht die
Meinung der Redaktion darstellen.